

Wie können Sie uns erreichen?

Sie können uns anrufen.

Die Telefon-Nummer ist: 030 69 56 83 39

Sie können uns ein Fax schicken.

Die Fax-Nummer ist: 030 69 56 83 46

Sie können uns eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist: info@reachoutberlin.de

Sie können zu uns kommen.

Kopernikusstr. 23 (2. Hinterhaus, 2. Etage); 10245 Berlin

Die Verkehrsverbindung ist: Tram M13 (Revaler Str.), Tram M10 (Grünberger Str./Warschauer Str., U3, U1, S7, S5, S75 (S+U-Bahnhof Warschauer Str.) | U5 (Frankfurter Tor)

Ansprechpartnerinnen:

Für eine Beratung nehmen Sie Kontakt auf mit:
beratung@reachoutberlin.de

Zum Thema Bildung nehmen Sie Kontakt auf mit:
bildungsarbeit@reachoutberlin.de

ReachOut ist ein Projekt von ARIBA e.V.

Man kann für die Arbeit von ReachOut Geld spenden.

Das Spenden-Konto ist: ARIBA e.V./ReachOut

IBAN: DE69 3702 0500 0003 2448 01

BIC: BFSWDE33XXX



**Opferberatung und Bildung gegen
Rechtsextremismus, Rassismus
und Antisemitismus**

Leichte Sprache

Was ist ReachOut:

- ReachOut ist eine Beratungs-Stelle.
Der Name bedeutet: Eine Hand ausstrecken, um zu helfen.
Wir helfen und beraten:
 - Opfer von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Berlin
 - Familien-Angehörige von Opfern
 - Freunde von Opfern
 - Zeugen von Angriffen
- Die Opfer von Gewalt-Taten sind bei unserer Arbeit das Wichtigste.
- Wir untersuchen rechtsextreme, rassistische und antisemitische Angriffe.
Dann veröffentlichen wir, wann und wo sie stattgefunden haben.
- Wir machen Bildungs-Programme zu Rassismus
- Wir geben Infos zu den Themen Rassismus, Rechtsextremismus und Antisemitismus.

Wie beraten wir?

- Wir richten uns bei unserer Arbeit danach, was die Opfer von Gewalt-Taten brauchen.
- Unsere Beratungen sind freiwillig.
- Unsere Beratungen sind kostenlos.
- Wir helfen Opfern von Gewalt-Taten, dass sie sich selbst helfen können.
- Unsere Beratungen sind vertraulich, wir erzählen nichts davon weiter.
- Unsere Beratungen können anonym sein, das heißt Opfer von Gewalt-Taten müssen uns ihren Namen nicht nennen.

Was können wir anbieten?

- Wir helfen und beraten Opfer nach einem Angriff.
- Wir überlegen mit den Opfern gemeinsam, was sie nach einem Angriff tun können.
- Wir geben Infos zu den Rechten, die Opfer von Gewalt-Taten haben.
Zum Beispiel eine Anzeige zu machen.

- Wir helfen dabei, einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin zu finden.
- Wir begleiten Opfer, wenn sie zum Beispiel zur Polizei, zum Gericht, zum Arzt gehen müssen.
- Wir erklären, was im Gerichts-Verfahren passiert und sprechen nach der Verhandlung darüber.
- Wir beraten zu finanziellen Hilfen, zum Beispiel Geld, das Sie nach dem Angriff vom Staat bekommen können.
- Wir beraten bei schweren Lebens-Bedingungen nach einem Angriff.
- Wir helfen dabei, Therapeuten zu finden.
- Wir helfen dabei, weitere Beratungs-Stellen zu finden.
Zum Beispiel, wenn es um das Aufenthalts-Recht geht.

Was wollen wir?

- Wir wollen, dass alle Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
Egal, wie sie aussehen, wo sie herkommen, an was oder wen sie glauben.
- Wir wollen Opfer von Gewalt-Taten selbstbewusst und stark machen.
So können sie für ihre Rechte eintreten und Entscheidungen treffen.
- Wir wollen die Öffentlichkeit auf das Ausmaß und die Folgen von Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus aufmerksam machen.
- Wir wollen uns für die Interessen von Opfern stark machen.

Wer sind wir?

- Bei ReachOut arbeiten 8 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- Wir können in mehreren Sprachen beraten.
- Wir beraten schon viele Jahre Menschen, die Opfer einer Gewalt-Tat geworden sind.
- Wir machen uns schon viele Jahre gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus stark.